



---

Berlin • Berlin-Mitte • Gewerbe • News

# Eröffnung nach Umbau: So grün ist das neue „Center am Potsdamer Platz“

Vom: 3. Juni 2025 Von Björn Leffler

JETZT TEILEN

Privacy & Cookies Policy



Der Potsdamer Platz erfindet sich neu: Wo einst das CineStar IMAX war, zieht jetzt Street Food aus aller Welt ein. Das neue Nutzungskonzept bringt Leben unter das ikonische Zelt Dach des einstigen SONY Centers – doch braucht es wirklich noch einen weiteren Foodcourt? Hinzu kommt, dass dem frisch wiedereröffneten Quartier noch ein griffiger Name fehlt.



Das legendäre SONY Center ist Geschichte – das „Center am Potsdamer Platz“ setzt jetzt auf Bäume, Bänke und Burger. Doch in einem bereits dicht bespielten Viertel muss sich das neue Konzept gegen starke Konkurrenz behaupten. / © Foto: ENTWICKLUNGSSTADT

© Fotos: ENTWICKLUNGSSTADT

In den vergangenen Tagen haben wir uns intensiv mit dem Wiederaufbau des Potsdamer Platzes in den Jahren nach der Wiedervereinigung beschäftigt. Denn in den 1990er-Jahren entwickelte sich der Potsdamer Platz zur größten innerstädtischen Baustelle Europas.

Auf einer Fläche von über 60 Hektar wurde eine neue Stadt aus dem Boden gestampft – ein ausgesprochen ambitioniertes Projekt, das Berlin als aufstrebende Hauptstadt der wiedervereinigten Republik sichtbar machen sollte.

Investoren aus aller Welt bauten den „neuen“ Potsdamer Platz wieder auf – darunter war auch SONY

Investoren aus aller Welt, allen voran *Daimler-Benz* und *Sony*, errichteten hier eine moderne *Hochhauslandschaft*, begleitet von aufsehenerregenden architektonischen Konzepten und massiven städtebaulichen Eingriffen. Eines der spektakulärsten Gebäude am Platz war und ist bis heute das einstige SONY Center, mittlerweile „Center am Potsdamer Platz“.

Da dieser Name den Berlinerinnen und Berlinern vermutlich eher schwer über die Lippen gehen wird, ist es wohl positiv zu bewerten, dass es sich bei der Bezeichnung lediglich um eine Übergangslösung handeln soll. Der Grund für die seit 2023 gültige Umbenennung sind nach Angaben der Eigentümer die Namensrechte.

Neuer Name soll sich stark am künftigen Nutzungskonzept orientieren

Bis Anfang 2023 bestand eine Kooperation mit dem Unternehmen *SONY*, die zum 31. März 2023 auslief. Der neue Name soll sich jedenfalls stark am neuen Nutzungskonzept orientieren.



Dafür wurden umfangreiche Umbau- und Modernisierungsarbeiten vorgenommen.

Das „Center am Potsdamer Platz“ kommt deutlich grüner und etwas gemütlicher daher

Die neuen Hausherren haben das einstige SONY Center deutlich grüner gestaltet, viele Bäume und große, futuristisch gestaltete Pflanzkübel prägen den Platz, in der Mitte wurde ein Brunnen installiert, umringt von einer hölzernen Sitzbank. Die ersten Gäste spazieren durch das Areal und schauen sich interessiert um – es ist schnell wieder Leben eingekehrt in den Touristen-Magneten mit dem markanten Zelt Dach.

Im ehemaligen *CineStar IMAX* am Potsdamer Platz ist zudem eine neue Food Hall entstanden. Das Londoner Unternehmen *KERB* eröffnete dort im Mai 2025 seinen ersten internationalen Standort und bringt ein gastronomisches Konzept mit, das bereits in Covent Garden, einem Londoner Hot-Spot für Touristen, erfolgreich läuft.

Das neue Angebot setzt auf eine kuratierte Auswahl von zwölf unabhängigen Anbietern, verteilt auf zwei Etagen mit insgesamt rund 2.200 Quadratmetern Fläche. Neben bekannten Street-Food-Konzepten aus Berlin sollen auch internationale Formate Teil des Programms werden.

Street-Food trifft Kultur: Neue Formate im ehemaligen CineStar IMAX am Potsdamer Platz

Zu den Eröffnungspartnern gehören unter anderem *Butter Bronsons*, bekannt für Buttermilk-Fried-Chicken-Burger auf Berliner Märkten, sowie *Jian Bing Town*, das traditionelle chinesische Crêpes anbietet. Auch *Pick & Cheese* – ein aus London importiertes Käse-Restaurant mit Fließbandsystem – zieht in die neue Halle ein.

*KERB* will mit dem neuen Standort nicht nur Essen, sondern auch Erlebnisse bieten. Neben den gastronomischen Angeboten sind regelmäßige Live-Events, Pop-ups sowie Kunst- und Kulturformate geplant. Die Öffnungszeiten reichen täglich von 12 bis 23 Uhr, am Wochenende sogar bis Mitternacht.

Konkurrenz in direkter Nachbarschaft: Manifesto Market in den Potsdamer Platz Arkaden bereits etabliert

Die Frage nach dem Bedarf eines weiteren Foodcourts drängt sich jedoch auf. Nur wenige Meter entfernt, in den *Potsdamer Platz Arkaden*, betreibt der „Manifesto Market“ seit 2023 auf 4.400 Quadratmetern den **größten Food Hub Europas**. Dort laden 22 Restaurants, mehrere Bars und eine Bühne für Kulturveranstaltungen zum Verweilen ein.

Das gastronomische Angebot reicht von koreanischer und japanischer Küche bis zu syrischen, venezolanischen oder mediterranen Konzepten. Die erste Etage ist vollständig asiatischer Küche gewidmet. Kuratiert wurde das Line-up von Food-Experte Per Meurling.

Braucht es noch ein weiteres kulinarisches Konzept am Potsdamer Platz?

Auch in der nahegelegenen *Mall of Berlin* findet sich ein großer Foodcourt mit zahlreichen internationalen Gastronomiebetrieben. Welche neuen Impulse das *KERB*-Konzept in diesem Umfeld setzt, wird sich zeigen.

Der Ort selbst – das ehemalige Multiplex-Kino – bietet zumindest das architektonische Potenzial für eine atmosphärisch dichte Umsetzung. Die inhaltliche Abgrenzung zu bestehenden Angeboten dürfte entscheidend werden. Gleichzeitig lässt sich das neue Angebot in eine lange Phase städtebaulicher Entwicklung einordnen.

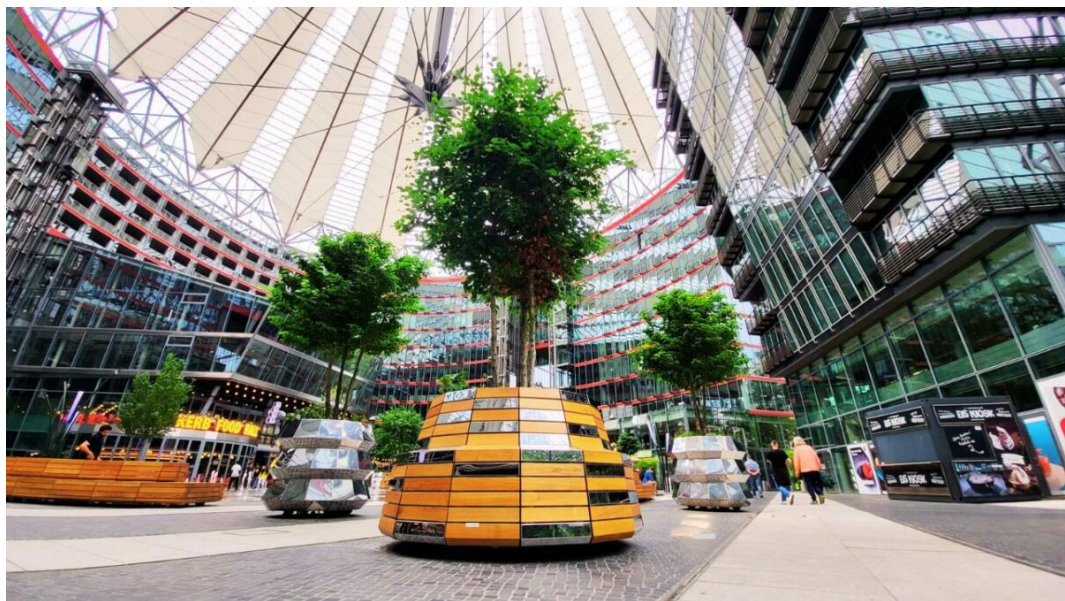




© Foto: ENTWICKLUNGSSTADT



© Foto: ENTWICKLUNGSSTADT

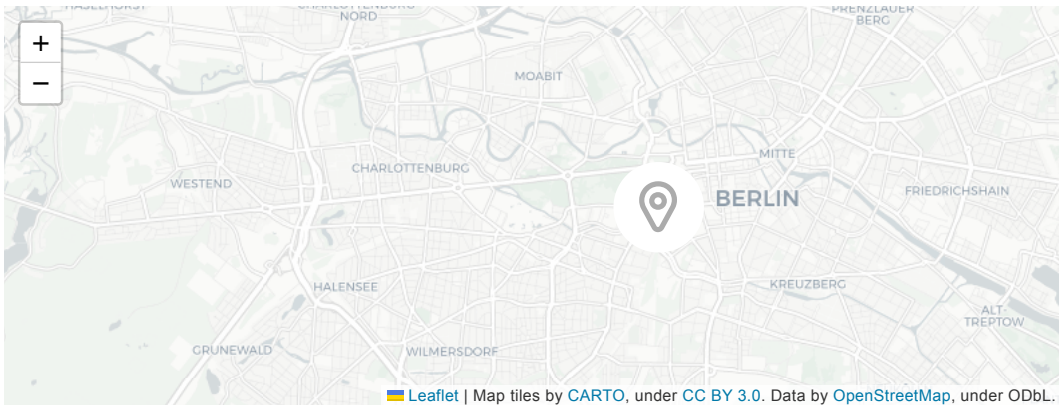


© Foto: ENTWICKLUNGSSTADT





© Foto: ENTWICKLUNGSSTADT



Quellen: fizza, Tageskarte, KERB, Manifesto, Mall of Berlin, Berlin.de, Oxford Properties Group, Norges Bank Investment Management

## Tags (Schlagwörter) zu diesem Beitrag

architektur potsdamer platz , center am potsdamer platz berlin , cineStar imax berlin , food hall berlin , gastronomie potsdamer platz , kerb berlin , manifesto market berlin , neubau potsdamer platz , plaza potsdamer platz , potsdamer platz berlin , sony center berlin , Stadtentwicklung Berlin-Mitte , street food berlin , touristenmagnet berlin , umbau sony center

## 2 Kommentare

a.tirpitz 3. Juni 2025 at 16:26 - Reply

Irgendwie habe ich das dumpfe Gefühl, dass jetzt dem Ort völlig die Luft rausgelassen wird. Nach „The Playce“ und „Mall of Berlin“ haben alle genau auf sowas im selben Areal gewartet.....



Titelzeile eines Kommentars

Kommentar ...

Name (notwendig)

E-Mail (notwendig)

Webseite

☐ Meinen Namen, E-Mail und Website in diesem Browser speichern, bis ich wieder kommentiere.

[Kommentar senden](#)

Diese Website verwendet Akismet, um Spam zu reduzieren. [Erfahre mehr darüber, wie deine Kommentardaten verarbeitet werden.](#)

Entwicklungsstadt  
Berlin

Entwicklungsstadt PLUS

Erhalten Sie Zugriff auf exklusive Artikel und werbefreie Inhalte für nur 7,99 € im Monat.

[Mehr zum Abo](#)

Suche nach Stadt

- Berlin
- Hamburg
- Frankfurt
- Potsdam

Dammweg 106  
12435 Berlin

[Kontakt](#)

Folgen Sie uns!



– Jede Zeit baut ihre Stadt.–